



**Gedenkstätte Deutscher Widerstand**

## **Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Internationale Auschwitz Komitee und KONTAKTE-KOHTAKTbI laden in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand ein zur Veranstaltung

### **Antisemitismus in der Ukraine**

**Dienstag, 29. April 2008, 19 Uhr**

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Es sprechen:

**Dr. Boris Zabarko**, Präsident der Ukrainischen Assoziation der Jüdischen KZ- und Ghettoüberlebenden

**Wassilij Michailowskij-Kaz**, Überlebender von Babij Jar

Moderation: **Eberhard Radczuweit**

Herr Michailowskij-Kaz entkam als Kind in Babij Jar dem Massenmord an der jüdischen Einwohnerschaft von Kiew. Er überlebte dank der Solidarität ukrainischer Mitbürger. Herr Zabarko entkam dem Ghetto von Schargorod.

Der Historiker Boris Zabarko ist Autor einer mehrbändigen Reihe über die Schoa in der Ukraine und Herausgeber eines in Deutschland unter dem Titel „Nur wir haben überlebt“ erschienenen Buchs (Dittrich Verlag). Er ist Initiator von Dokumentationen über antisemitische Schriften und Gewaltdelikte in der Ukraine. Seine Warnungen vor rechtsextremistischer Propaganda finden in ukrainischen Massenmedien kein Gehör. Die deutsche Öffentlichkeit nahm bisher wenig Notiz von der latenten Gefahr, der jüdische Menschen in der Ukraine ausgesetzt sind.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Heubner  
Internationales  
Auschwitz Komitee

Dr. Gottfried Eberle  
KONTAKTE-KOHTAKTbI e.V.

Prof. Dr. Johannes Tüchel  
Gedenkstätte  
Deutscher Widerstand

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030 - 26 39 26 81